

HOFFNUNGS BOTE

Juli -
September 2026



*Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen
und verlass dich nicht auf deinen Verstand;
erkenne ihn auf allen deinen Wegen,
so wird er deine Pfade ebnen.*

Sprüche 3,5-6





Familienkirche am 16. April in Hainichen



Festliches Orchesterkonzert mit dem "Ensemble Amadeus" am 9. Mai in der Trinitatiskirche

Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

Vor 12 Jahren war ich ein paar Tage in Israel. Es war eine spannende Zeit. Unter anderem waren wir am Toten Meer. Das ist ein schöner und spannender Ort. Das Tote Meer hat so viel Salz, dass man nicht untergeht. Man legt sich ins Wasser und kann zum Beispiel dabei eine Zeitung lesen, die man mit beiden Händen hält. Das ist alles sehr schön. Aber das Tote Meer heißt nicht umsonst so. Normalerweise ist Wasser eine perfekte Umgebung für Leben. Aber im Toten Meer lebt nichts oder nicht viel, außer ein paar Bakterien, also keine Fische, Krebse, Algen, Delfine, Wale usw. Woran liegt das?

Der Salzgehalt ist beinahe 10mal so hoch wie im Ozean. Er liegt bei etwa 30 Prozent. Und das passiert, weil zwar Wasser zufließt, aber nicht wieder abfließen kann. Und wenn das Wasser verdunstet, dann bleibt das Salz übrig. Das ist ein guter Vergleich. Der See oder das Meer, der steht für dich und mich. Du bekommst viel Gutes von Gott. Dafür steht das gute Süßwasser, was in den See fließt. Wenn nun von dem guten Wasser nichts abfließen kann, also anderen zugute kommt, dann passiert genau das, was am Toten Meer passiert. Es versalzt und wird eine für Tiere und Menschen eigentlich lebensfeindliche Umgebung. Zumindest für die Augen. Und das Wasser kann nicht mehr als Nahrung dienen.

Ohne Bild: Wenn ein Mensch das, was Gott ihm gegeben hat, ausschließlich nur für sich behält, dann tut das am Ende ihm selber und den anderen nicht gut. Eigentlich soll Wasser ein Ort des Lebens sein. Eigentlich sollen wir Orte des Lebens sein. Das passiert aber nur, wenn das Recht wie Wasser strömt, wie es im Monatsspruch für Juli heißt. Jesus Christus sagt: Du sollst lieben Gott, den Herrn, und deinen Nächsten wie dich selbst. Damit sagt er ziemlich klar: Unser Lebenssee braucht einen Abfluss. Und es geht dabei nicht nur um unseren Besitz. Auch unsere Talente, was wir können, unsere Zeit, unsere Kräfte, die sind nicht nur für uns selber da. Dazu möchte uns Gott erneuern.

Ich glaube, dass Gott uns zu Menschen machen möchte, die wirklich mitfühlen können und nicht nur sich selber sehen, die nicht nur für sich selber etwas riskieren, sondern auch für andere. Und das ultimative Vorbild dafür ist kein anderer als Jesus Christus selber. Er hat nämlich nicht nur schöne Worte gefunden, sondern hat sein Leben für uns eingesetzt, als er am Kreuz für uns gestorben ist. Aber er ist nicht nur Vorbild, sondern auch Helfer. Wer mit ihm geht, der lernt zu lieben. Amen.

Jörg Matthies



Jubelkonfirmation am 17. Mai in Langenstriefig



Jubelkonfirmation am 31. Mai in Hainichen

Ein herzliches Dankeschön an unsere "Boten"!

Unser Hoffnungsbote bringt regelmäßig Nachrichten in unsere Häuser. Dass dies so reibungslos klappt, verdanken wir dem großartigen Einsatz unserer ehrenamtlichen Austräger und Austrägerinnen, die oft über viele Jahre hinweg bei Wind und Wetter in den Straßen unterwegs waren und sind.

Heute möchten wir vier Damen von Herzen danken, die diese wichtige Aufgabe nun abgegeben haben: Christine Berthold und Brigitte Auerbach, denen dieser Schritt nach langer Zeit sehr schwergefallen ist, sowie Ingrid Schumann und Margitta Gruner, die ihr Amt bereits vor längerer Zeit beendet haben. Für den jahrelangen, treuen Dienst in den Straßen gilt allen vier Damen der tief empfundene Dank unserer gesamten Kirchgemeinde.

Verstärkung für Hainichen gesucht!

Wir freuen uns riesig, dass wir bereits eine neue Helferin in unseren Reihen begrüßen dürfen. Da jedoch noch das Gebiet Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße/Georgenstraße offen ist, suchen wir weiterhin dringend Unterstützung bei der Verteilung unseres Hoffnungsboten. Er wird etwa 5 mal im Jahr verteilt - ein idealer kleiner Spaziergang für den guten Zweck! Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Janet Kluge

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Besuchsdienst sucht Mitstreiter

Seit vielen Jahren begleiten einige Gemeindemitglieder den Besuchsdienst unserer Hoffnungskirchgemeinde für Geburtstagsgrüße und Besuche zu den Jubilaren in und um Hainichen. Leider geht die Altershoheit auch an dieser Gruppe nicht vorüber. Darum möchten wir an dieser Stelle Gemeindemitglieder werben, die sich zutrauen, Jubilare zum 70., 75., 80., und ab dem 85. Geburtstag jährlich mit einem Besuch zu erfreuen, wie es zur Zeit auch erfolgt. Bei kleinen Vorstellungs-, Lebens-, oder Glaubensgesprächen oder einem kurzen Gruß in einer frohen Geburtstagsrunde kann man Freude und Dank dieser Jubilare spüren.

Wem dieser Dienst am Herzen liegt und wer Interesse verspürt, mitzumachen, meldet sich bitte in der Pfarramtsverwaltung, Gellertplatz 5 in Hainichen. Die nächste Zusammenkunft des Besuchsdienstkreises findet am Mittwoch dem 29. Juli um 15 Uhr im Gellerthaus statt.

Treff: familienfreundliche Gottesdienste

... das steht nun schon seit letztem Herbst immer wieder mal in meinem Terminkalender. Was verbirgt sich dahinter? Und warum ist es so wichtig, hier darüber zu informieren?

Als eine der wenigen jungen Familien unserer Gemeinde, die gerne jeden Sonntag in den Gottesdienst geht, haben wir uns mit zunehmender Kinderzahl immer ungesehener gefühlt. Ohne Kindergottesdienst und Rückzugsort mit Predigtübertragung ist es in Hainichen mit zwei Kindern unbequem im Gottesdienst und spätestens ab drei Kindern haben wir einfach einen Schoß zu wenig, um dem Gottesdienst sinnvoll folgen zu können. Das hat uns erst dazu gebracht, einzelne Gottesdienste auszulassen, später zum aktiven Gottesdiensthopping und der schmerzlichen aber bewussten Entscheidung in der Winterzeit auf Gottesdienst in Hainichen zu verzichten und eine Alternative zu suchen. Was dabei fehlt ist die wiederkehrende, gewohnte Gemeinschaft und der Ort, wo unsere Kinder ihr eigenes geistiges zu Hause finden können.

Aus dieser Not heraus habe ich im Sommer 2025 dem Kirchenvorstand unser Leid geklagt. Und ich bin dankbar, dass sich, durch den Rat von Pfarrer Jörg Matthies, im Herbst eine Gruppe aus Hauptamtlern und Ehrenamtlern der Kinderarbeit, dem KV und jungen Eltern unter Leitung von Steffen Göpfert, der als Mediator agiert, zusammengefunden hat. Hier soll das Thema Kinderarbeit im Gottesdienst für die gesamte Hoffnungskirchengemeinde bearbeitet werden. Schön, dass Angelika Schaffrin, die in unserem Bezirk für Kindergottesdienstarbeit zuständig ist, sich auch dafür Zeit genommen hat.

Gestartet haben wir mit Meinungsaustausch, und einer Umfrage unter den Familien, die wir regelmäßig in Gottesdiensten sehen. Danke für alle Stimmen, die sich die Zeit für ein gemeinsames Gespräch und den Fragebogen genommen haben!

Es wurde neben der Ortsgemeindezugehörigkeit, dem Alter und Anzahl der Kinder, die Vorlieben für Gottesdienstangebote und mögliche Startzeiten abgefragt, sowie Kindergottesdienstteilnahme aber auch praktische Dinge, wie die Meinung über die Ausgestaltung der Rückzugsorte während des Gottesdienstes.

Ergebnisse, die es uns nun ermöglichen auf einer gemeindespezifischen Grundlage die Gottesdienste kinderfreundlich zu überdenken.

In Langenstriege ist der jüngste zu erwartende Gottesdienstbesucher, 10 Jahre alt und für Bockendorf konnten wir nur vier junge Familien überhaupt befragen. Trotzdem stehen unsere vier Kindergottesdienstmitarbeiter hier weiter hinter dem Angebot, wenn es organisatorisch möglich und sinnvoll ist. In Hainichen ist die Familienkirche das alleinige Angebot, wo sich überhaupt junge Familien einladen lassen.

Auch hier haben wir ein kleines Mitarbeiterteam, das mit Stefan Gneuß und Heike Dieken stets ein aufwendiges Gottesdienstprogramm plant. Dankbar sind wir auch über alle 4 Ehrenamtlichen, die in Pappendorf die Kindergottesdienste fast an jedem Sonntag (mit Gottesdienst vor Ort) möglich machen. Wir haben hier unter den Kindern noch eine nahezu geschlossene Altersdecke!

Doch die Kraft jedes Einzelnen ist begrenzt und in der Umfrage wird deutlich - unsere Familien brauchen die Unterstützung ihrer Kirchgemeinde, um für ihre Kinder Gottesdienste erlebbar und nicht nur überlebbar zu gestalten!

Wir brauchen Ihr Gebet! Denn dort, wo wir unsere Kinder gemeinsam im Glauben erziehen, erhalten wir langfristig unsere Kirchgemeinden vor Ort. Wo ein Kind Gottes Wort lebendig erlebt und über altersgerechte Lehre im Glauben an Jesus Christus wächst, dort wird es begeistert davon weiter erzählen und Lust am Gottesdienst behalten.

Dort wo wir anfangen, unsere Kleinsten und ihre Eltern wahrzunehmen und sie aktiv in unsere Gemeinschaft und den Gottesdienst einzubinden, dort sind wir wahre Gemeinde - nicht (nur) unter Freunden - nein, eine Gemeinschaft, zu der uns nur Gott fähig macht.

Dort wo sich Menschen, die schon die Kleinkindzeit in der eigenen Familie hinter sich haben, ehrenamtlich für unsere Kinder engagieren, dort sind wir fähig, das (Kinder-)Gottesdienstangebot öfter und altersgerechter zu gestalten. Denn wenn jemand mit mehr Kraft vorgeht, können Kleinkindeltern mit weniger Kraft fröhlich mitgehen und selbst beginnen, zu investieren. Und die Last wird für jeden kleiner.

Heike Dieken und Stefan Gneuß, geben viel für die Kinderarbeit, aber es braucht das Opfer jedes Einzelnen, im Ehrenamt, um sie zu unterstützen.

Lassen Sie uns unseren Vater im Himmel um sein übernatürliches Wirken und seine Kraft bitten, dass unsere Hoffnungskirchgemeinde weiter zusammenwächst und die Balance zwischen Gemeindeleben vor Ort und als vereinigte Kirchgemeinde mehr Leichtigkeit gewinnt.

Und dazu sind wir ganz ohne eigenen Pfarrer in der Lage!

Jasmin Seidel

Erntegaben

Erntegaben können an den folgenden Tagen in der jeweiligen Kirche abgegeben werden.

Pappendorf	am 12. September 2026 von 9 bis 12 Uhr
Bockendorf	am 19. September 2026 ab 16 Uhr
Langenstriegis	am 26. September 2026 ab 16 Uhr
Hainichen	am 26. September 2026 von 9 bis 11 Uhr

Gemeindeinformationen

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2026

"Kirche ist ...*" - unter diesem offenen Motto steht die diesjährige Kirchenvorstandswahl. Sie lädt dazu ein, mit eigenen Erfahrungen und Hoffnungen gefüllt zu werden. Da unsere Gemeinde von der Vielfalt lebt, braucht es bestimmt genau diese Mischung des künftigen Leitungshandelns vor Ort.

Sie haben die Wahl!

Im September werden in unserer Landeskirche die neuen Kirchenvorstände gewählt. Gesucht werden Menschen, die bereit sind, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde, trifft rechtliche, sowie finanzielle Entscheidungen, setzt Schwerpunkte für das geistliche Leben und sorgt für die Verwaltung unserer kirchlichen Gebäude. Das ist eine herausfordernde, aber sehr schöne Aufgabe, für die wir Menschen suchen, die nach Wegen und neuen Ideen für unser Gemeindeleben fragen.

Für unsere Hoffnungskirchgemeinde wird der Kirchenvorstand für die nächsten sechs Jahre neu gebildet. Er wird insgesamt aus 11 Mitgliedern bestehen (9 gewählten und 2 berufenen).

Das Gute: Jeder kann direkt in seinem eigenen Ort wählen gehen!

Die Wahlen finden jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in den Kirchen vor Ort statt. Die Wahltermine am Sonntag, dem 13. September 2026:

Hainichen: 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - danach Wahl

Langenstriegis: 9.30 Uhr Gottesdienst - danach Wahl

Pappendorf: 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst - davor und danach Wahl

Wer am Wahltag nicht persönlich wählen kann, kann gern die Möglichkeit der Briefwahl nutzen. Die Unterlagen können vorab im Pfarramt beantragt werden. (siehe Extra-Artikel über Briefwahl)

Wichtige Fristen im Überblick

Bis zum 2. August 2026 können Kandidatenvorschläge im Pfarramt eingereicht werden. Wenn Sie selbst kandidieren möchten, zögern Sie nicht! Eine Woche später erfolgt die Bekanntgabe der Kandidatenliste im Gottesdienst und im Pfarramt (Beginn der Einspruchsfrist von einer Woche). Am 30. August 2026 stellen sich die Kandidaten im gemeinsamen Gottesdienst um 9 Uhr in Hainichen vor.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bereits ihre Bereitschaft erklärt haben. Bitte gestalten Sie das Leben in unserer Hoffnungskirchgemeinde mit und geben Sie Ihren Kandidaten vor Ort ihre Stimme.

Dorothea Langhof

Briefwahl

Liebe Gemeinde, am 13. September findet die Wahl unseres neuen Kirchenvorstands statt - ein wichtiger Tag für die Zukunft unserer Kirchengemeinde. Da dieser Termin auf das Ende der Sommerzeit und den "Tag des offenen Denkmals" fällt, wissen wir, dass viele von Ihnen an diesem Sonntag bereits verplant oder verreist sind.

Lassen Sie Ihre Stimme nicht verfallen!

Wir möchten Sie ermutigen, von der Briefwahl Gebrauch zu machen. Es ist ganz einfach: Die Briefwahlunterlagen können unkompliziert im Pfarramt beantragt werden. So können Sie in Ruhe zu Hause entscheiden und sicherstellen, dass Ihre gewählten Vertreter die Interessen unserer Gemeinde im neuen Kirchenvorstand stärken.

Helfen Sie mit, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten - jede Stimme ist ein Zeichen der Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit in unserem Ort.

Ortsausschuss Hainichen nimmt Arbeit auf

Der Ortsausschuss Hainichen der Hoffnungskirchengemeinde hat seine Arbeit aufgenommen. Er wurde auf Grundlage des vom Kirchenvorstand beschlossenen Ortsgesetzes gegründet. Das Gremium setzt sich aus einem Mitglied des Kirchenvorstandes sowie weiteren Gemeindegliedern aus Hainichen zusammen.

Der Ortsausschuss versteht sich als Bindeglied zwischen der örtlichen Gemeinde und dem Kirchenvorstand. Zu seinen Aufgaben gehören die Beratung und Unterstützung bei Fragen des Gemeindelebens vor Ort, die Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie die Aufnahme und Weitergabe von Anliegen und Ideen aus der Gemeinde. Darüber hinaus fördert der Ortsausschuss das ehrenamtliche Engagement und trägt dazu bei, das kirchliche Leben in Hainichen aktiv mitzugestalten.

Mit der Aufnahme seiner Arbeit wird eine im Ortsgesetz vorgesehene Möglichkeit zur stärkeren Beteiligung der Gemeindeglieder umgesetzt. Der Ortsausschuss soll dazu beitragen, die Interessen des Gemeindestandes Hainichen einzubringen und die Entwicklung des kirchlichen Lebens vor Ort nachhaltig zu unterstützen.

Zum Ortsausschuss gehören:

Kerstin Kiffer, Janet Kluge, Christiane Kreißl, Janine Raudies, Heike Ullrich, Carsten Vogel, Mandy Zimmermann und Steffen Reiser (Vertreter des Kirchenvorstandes)

Christiane Kreißl

aneinander denken - füreinander beten

Getauft wurden:

Franz Göpfert aus Striegistal OT Schmalbach
Emilio Rückert aus Hainichen
Lotta Russnak aus Pappendorf

Konfirmiert wurden:

Jule Melia Bang aus Hainichen
Josias Dirk Meier aus Hainichen
Lorenz Paul Stollberg aus Hainichen
Fritz Winter aus Hainichen
Pia Porstmann aus Langenstriegis
Lina Schiffel aus Langenstriegis
Henry Leja aus Riechberg
Lucas Joachim Ruhnow aus Berbersdorf
Finnja Linh Scholz aus Pappendorf



Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Karin & Boto Höpfner aus Berbersdorf

Heimgerufen wurde:

Inge Elisabeth Pietsch geb. Raue aus Hainichen, 86 Jahre



Posaunengottesdienst am Himmelfahrtstag in Bockendorf

Lektoren in unserer Gemeinde

Aus unserer Hoffnungskirchgemeinde wurden Simon Maak, Wolfram Jahns und ich, Andreas Schädlich, zu gottesdienstleitenden Lektoren ausgebildet.

Bevor wir diesen Schritt getan haben, sind viele Überlegungen vorausgegangen. Neben manchem Zweifel, ob wir das schaffen, ist uns der Auftrag, die christliche Botschaft weiterzusagen, sehr wichtig geworden. Natürlich war auch die unbesetzte Pfarrstelle in unserer Gemeinde ein Beweggrund.

Dieser Kurs fand in Roßwein statt und umfasste 80 Ausbildungsstunden an sechs Wochenenden sowie vier abendliche Onlinekurse. An dem Kurs nahmen acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. Die Kursleitung hatten Pfarrerin Dr. Katrin Mette von der Ehrenamtsakademie Meißen und Pfarrer Dr. Heiko Jadatz aus Roßwein inne. Dazu kamen zwei Dozenten aus Leipzig sowie Superintendent Dr. Sven Petry, die uns in den Onlineabenden einen tieferen Einblick in das Alte und Neue Testament gaben.

Neben den Themen Geschichte, Aufbau und Theologie des Gottesdienstes, Funktion und Gestaltung liturgischer Elemente, Sprecherziehung, Gesangsbuchkunde sowie liturgisches Singen haben wir außerdem das Finden, Prüfen und Bearbeiten von Predigtvorlagen erlernt.

In drei Gottesdiensten, die in kleinen Teams erarbeitet wurden, haben wir das Gelernte in die Praxis umgesetzt. Im anschließenden Feedback tauschten wir uns über Gelungenes und Verbesserungswürdiges aus.

Den Abschluss dieser Ausbildung bildete ein festlicher Beauftragungsgottesdienst am 10. Mai in Roßwein, zu dem die Familien und Gäste der Lektoren eingeladen waren. In diesem Gottesdienst wurden die Lektoren durch Superintendent Dr. Petry gesegnet und ausgesandt.

Wenn also in nächster Zeit im "Hoffnungsboten" ein Lektoren-gottesdienst angekündigt wird, sehen Sie bestimmt einen von uns in den verschiedenen Kirchen unserer Gemeinde wieder.

Andreas Schädlich





Kirchen an
**Zschopau
und Striegis**

SOMMER

KIRCHE

Jeden
Sonntag
1 Schwester
1 besonderer
Gottesdienst
um 10 Uhr

**05.07.
ROSSAU**
*Historischer
Gottesdienst*

**12.07.
ETZDORF**
*Gottesdienst im
Landgut*

**19.07.
OTTENDORF**
*Pommes-Gottesdienst
+ Einweihung Spielplatz*

**26.07.
HAINICHEN**
Gellert-Gottesdienst

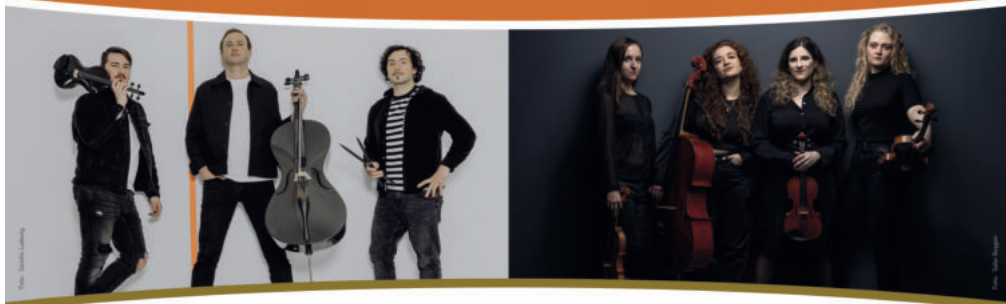
**02.08.
MITTWEIDA**
*Kirchturm-
Gottesdienst*

**09.08.
NIEDERSTRIEGIS**
*Pfarrhof-
Gottesdienst*

**ALS WANDERNDEN
GOTTESVOLK**

AUF DEM WEG

Mittelsächsischer Kultursommer



Stilbruch & mondäna quartet

Im Zusammenspiel entsteht eine energiegeladene und atmosphärische Klangreise, die Neoklassik, Jazz, Pop und Folk auf besondere Weise miteinander verbindet.

04.09.26 | 19.30 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Trinitatiskirche Hainichen
Tickets 20 - 25 Euro

TICKET-VORVERKAUF

Hainichen: MISKUS 037207 651270 | Pfarramt 037207 2470 | Bibliothek 037207 53076
Weitere Vorverkaufsstellen unter www.miskus.de | Änderungen bleiben vorbehalten.

INFOS & E-TICKETS
WWW.MISKUS.DE



[M I S K U S]
IMMER WIEDER NEU

Gottesdienste

	Hainichen	Bockendorf
5. Juli 5. Son. nach Trinitatis		
12. Juli 6. Son. nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Präd. M. Kreskowsky	9 Uhr Gottesdienst Präd. M. Kreskowsky
19. Juli 7. Son. nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Lektor W. Jahns 	
26. Juli 8. Son. nach Trinitatis	10 Uhr zentraler Gottesdienst Pfr. i. R. F. Scherzer 	
2. August 9. Son. nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Lektor A. Schädlich	
8. August		
9. August 10. Son. nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Präd. T. Handsack	9 Uhr Gottesdienst Präd. T. Handsack
16. August 11. Son. nach Trinitatis	10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang H. Dieken / S. Gneuß	
23. August 12. Son. nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst in der LKG mit anschl. Mittagessen / Pfr. i. R. F. Scherzer	
30. August 13. Son. nach Trinitatis	9 Uhr gem. Gottesdienst Vorstellung der KV-Kandidaten / Pfr. Kranz, anschl. Kirchenkaffee 	
6. September 14. Son. nach Trinitatis	10 Uhr Familienkirche Team Familienkirche	
13. September 15. Son. nach Trinitatis	9 Uhr ökumenischer Gottesdienst Pfr. Matthies / Pfr. Neumüll anschl. KV-Wahl	
20. September 16. Son. nach Trinitatis	9.30 Uhr Blaulichtgottesdienst Markt Hainichen / Pfr. i. R. F. Scherzer	9.30 Uhr Erntedankgottesdienst Pfr. Jadatz 
27. September 17. Son. nach Trinitatis	10.30 Uhr Erntedankgottesdienst Sup. i. R. Rudolph	
4. Oktober 18. Son. nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kranz 	10 Uhr Familienkirche mit Tauferinnerung / Team Familienkirche

Langenstrießis		Pappendorf / Region		Kollekten- informationen
		10.30 Uhr Motorradfahrergottesdienst		50% Christliche Motorradfahrerarbeit Sachsen 50% eigene Gemeinde
				eigene Gemeinde
		9.30 Uhr Gottesdienst D. Volkmann, anschl. Gemeindegewandlung		Aus-, und Fortbildung von Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
		10 Uhr Oasegottesdienst Etzdorf		eigene Gemeinde
		19.15 Uhr Bietz-Time Turnhalle Pappendorf		eigene Gemeinde
		10.30 Uhr Abschluss Bietz Turnhalle Pappendorf		eigene Gemeinde
		10 Uhr Oasegottesdienst Etzdorf		Jüdisch-christl. und andere kirchl. Arbeitsgemeinschaften und Werke
		10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Jadatz		Evangelische Schulen
9 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. F. Scherzer		9.30 Uhr Gottesdienst Lektor S. Maak		eigene Gemeinde
				Diakonie Sachsen
		10 Uhr Oasegottesdienst Etzdorf		eigene Gemeinde
9.30 Uhr Gotesdienst Präd. Müller, anschl. KV-Wahl		10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Mitagessen, anschl. KV-Wahl		Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
		9.30 Uhr Gottesdienst Michael van Mark, Kapelle Berbersdorf		eigene Gemeinde
9 Uhr Erntedankgottesdienst Sup. i. R. Rudolph		9.30 Uhr Hauskreisgottesdienst		Kongress- und Kirchentagsarbeit
		10 Uhr Oasegottesdienst Etzdorf		eigene Gemeinde

Einladung

BIETZ! 2026 - Wir packen's an!

Liebe Hoffnungskirchgemeinde,

vom 2. bis 8. August ist es wieder soweit - das BIETZ! Jugendcamp zieht in Pfarrhof, Kirche, Scheune und Turnhalle und schlägt seine Zelte auf der Pfarrwiese in Pappendorf auf. Unter dem Motto PAX AN! wollen wir in diesem Jahr dem großen Thema Frieden auf die Spur gehen und entdecken, wo unsere Welt, unser eigenes Leben und auch unser Glaube davon berührt wird, worauf wir vertrauen und hoffen dürfen, aber auch, wo wir in Verantwortung gerufen werden.

Wir laden Sie und Euch ganz herzlich ein, ein Teil davon zu sein! Jeden Abend findet 19.15 Uhr die BIETZ!-Time in der Turnhalle zu folgenden Tagesthemen statt:

- | | |
|------------------|---|
| 2. August | pax angeknipst |
| 3. August | pax angefochten |
| 4. August | pax angefertigt |
| 5. August | pax angestiftet |
| 6. August | pax andersartig |
| 7. August | pax angepissst |
| 8. August | pax angenommen (Abschlussgottesdienst um 10.30 Uhr in der Turnhalle) |



Predigen werden dabei Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann, Falk Herrmann, Jasmin Fuchs, Jakob Meyer, Klara Zschaage, Fred Brodhuhn, Christian Creutz sowie Annegret Stülpner.

Auch der Gebetsraum, der wieder in der Sakristei der Kirche gestaltet wird, darf sehr gern von Gemeindemitgliedern genutzt werden! Wir freuen uns, wenn unser Camp auch im Gebet durch die Gemeinde mit getragen wird. Hier möchten wir ihnen besonders die Nachtstunden ans Herz legen, die nicht primär von den Jugendlichen genutzt werden sollen. Natürlich steht jedem der Gebetsraum auch tagsüber offen! Zur besseren Übersicht, wann der Raum belegt oder frei ist, bitten wir darum, sich unter dieser Adresse anzumelden:

<https://joomla4.christlichejugend.de/index.php/de/veranstaltungen/ruestzeiten/stundengebet/>

Schon in den vergangenen Jahren durften wir viel Unterstützung durch die Kirchgemeinde erfahren. Dafür sind wir sehr dankbar! Auch in diesem Jahr würden wir uns wieder sehr über Unterstützung in Form von Kuchenspenden freuen! Benötigt werden zwei Bleche Kuchen pro Tag, die dann jeweils am Nachmittag in unserem Bistro angeboten werden. Wir danken jetzt schon allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern!

Wir freuen uns schon sehr auf das BIETZ! und hoffen, Sie und Euch bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen. In Pappendorf zu sein, fühlt sich für uns immer auch ein bisschen wie Zuhause an.

Es grüßen herzlich im Namen des ganzen Teams
Klara, Fred, Christian, Falk und Annegret

Gemeindewanderung am 19. Juli in Pappendorf

Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr wollen wir, wie in den letzten Jahren, wieder gemeinsam zum Rastplatz Drope im Striegistal wandern. Zum Mittagessen wird gegrillt. Jeder bringt mit, was er gern essen und trinken möchte. Bitte auch Teller und Besteck nicht vergessen. Wem das Laufen zu anstrengend ist, kann nach dem Gottesdienst auch mit dem Auto mitgenommen werden.



Kirche am Wasser

Am 25. Mai 2026 feierten wir auf der Seebühne an der Talsperre Kriebstein gemeinsam mit katholischen Christen einen Pfingstgottesdienst. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen kamen neben rund neunzig Chorsängern und ebenso vielen Bläsern etwa 1.000 Gottesdienstbesucher zusammen.

Der Waldheimer Pfarrer begrüßte die Gäste auf humorvolle Weise. Ein Anspiel gab Einblicke in das allseits bekannte Familienleben, die Predigt hielt Superintendent Dr. Petry.

Chor und Bläser umramten den Gottesdienst musikalisch. Am Nachmittag luden zahlreiche Stände, Kinderaktionen und eine Band zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl war gesorgt, und auch eine Schifffahrt auf der Talsperre war möglich. Nach einem Bläserkonzert mit Volksliedern folgten Darbietungen verschiedener Tanz- und Akrobatikgruppen. Den Abschluss bildete der Reisesegen.



Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren dieses gelungenen Tages. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung an diesem beeindruckenden Ort.

Uta Schädlich

Einladungen Hainichen

Frauenkreis

22. Juli, Nachmittagstreff in der LKG
11. August, Gellertsaal Hainichen
16. September, Nachmittagstreff in der LKG
jeweils 15 Uhr

Frauen mitten im Leben

2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Gellertplatz 5
Termine: 10. September, 8. Oktober

Männerstammtisch

2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Gellertplatz 5
Termine: 8. Juli, 12. August, 9. September

Christenlehre

mittwochs 15 Uhr Klasse 1 bis 6
im Gellertsaal
genauere Informationen im
kommenden Schuljahr

Treff JE „Jeder ist eingeladen“

2. Montag im Monat, 20 Uhr
Gellertplatz 5
Termine: 14. September, 12. Oktober

Die Andachten in den Pflegeheimen

Leinenweberhof und Ziegelstraße
finden gemäß Aushang statt.

Blaues Kreuz (Brüderstraße 22), mittwochs 18.30 Uhr

Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete

Kontakt: Ulrich Bretschneider 0162 2635252 | Heidi Grünert 0152 56420225

Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen (Mittweidaer Straße 49)

Nachmittagstreff, mittwochs, 15 Uhr

Mittwoch, 22. Juli - Sabine Schmidt "Vitamine braucht der Mensch"

Mittwoch, 16. September - Zitherduo "Musikalischer Erzgebirgsnachmittag"

Gemeinschaftsstunde, jeden Sonntag, 17 Uhr

Bibelgesprächskreis (bzw. **Frauenstunden** nach besonderem Plan)

jeden Dienstag, 19 Uhr

jeden 1. Dienstag im Monat Gebetsstunde

Hauskreis

jeden 2. und 4. Donnerstag, 19.30 Uhr

Kontakt Wolfgang Müller 0174 6136349 | 037207 2981

Alle Termine und Veranstaltungen sind zu finden im Internet unter
Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen.

Einladungen Bockendorf - Langenstriefis

Time for Kids in Bockendorf

1. bis 6. Klasse, 9.30 Uhr

nähere Informationen im kommenden Schuljahr

Bockendorf

Frauenkreis

9. September, 14 Uhr

Männerkreis Bockendorf

letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Termine: 30. Juli, 27. August, 24. September

Hauskreis

monatlich 19.30 Uhr, Info bei G. Kober, Tel. 037207 656024

Frauenkreis

siehe Bockendorf

Langenstriefis

Christenlehre

1. bis 6. Klasse

nähere Informationen im kommenden Schuljahr

Der Kirchenvorstand informiert:

Leider gibt es schlechte Neuigkeiten bezüglich der Neubesetzung der Pfarrstelle unserer Hoffnungskirchgemeinde. Bis auf weiteres können und dürfen im gesamten Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz keine Pfarrstellen wiederbesetzt werden.

Unsere Gemeinde soll trotzdem wachsen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass jedes Gemeindemitglied im Glauben wächst und sich noch mehr Menschen für den Glauben an Jesus Christus entscheiden. Für Vorschläge, wie dies auch ohne Pfarrperson gelingen kann, sind wir als Kirchenvorstand offen. Gerne nehmen wir Ihre Ideen entgegen.

Einladungen Pappendorf

Frauenkreis Pappendorf

9. September, Berbersdorf
7. Oktober, Pappendorf
jeweils 14 Uhr

Gebet

Info A. Volkmann Tel. 034322 12348

Hauskreise

Pappendorf

monatlich 19.30 Uhr
Info Familie S. Menzel
Tel. 037207 53310

monatlich freitags 16 - 18 Uhr
Info Familie L. Rehm
Tel. 037207 658097

Etzdorf

14tägig mittwochs 20 Uhr
Info Familie A. Volkmann
Tel. 034322 70030

Cunnersdorf

monatl. freitags 19 Uhr
Info Familie J. Körner
Tel. 037207 50359

Schmalbach

jeden 2. Fr. im Monat 19 Uhr
Info Familie R. Volkmann
Tel. 034322 12348

Posaunenchor

donnerstags 17.30 Uhr
Info C. Krönert Tel. 037207 3708

Chor

mittwochs 19.45 Uhr
Info D. Langhof Tel. 037207 2003

Eltern-Kind-Kreis

freitags 9 Uhr
nähere Informationen im
kommenden Schuljahr

Kinderstunde

samstags 9 Uhr
nähere Informationen im
kommenden Schuljahr

Christenlehre (Kl. 1 bis 4)

dienstags 15 Uhr
nähere Informationen im
kommenden Schuljahr

Christenlehre-Projekt (Kl. 5 bis 6)

samstags 11 Uhr
nähere Informationen im
kommenden Schuljahr

Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf

zur monatlichen Andacht zum Wochenabschluß jeweils 17.30 Uhr

3. Juli / 7. August / 4. September / 2. Oktober

Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für ca. 30 Minuten mit Musik, Bibelwort und Gebet.



regionaler Männerkreis
jeweils dienstags 14 Uhr
25. August in Greifendorf
29. September in Pappendorf

Konfirmandentag
Samstag 9 - 13 Uhr
Haus Hoffnung Pappendorf

Informationen siehe Seite 24

Alle Jugendlichen sind herzlich zu den JG's nach Hainichen und Marbach eingeladen.

Junge Gemeinde Marbach
freitags 18 Uhr
Lydia Andrä

Junge Gemeinde Hainichen
freitags aller 14 Tage, 18 Uhr, Gellertplatz 5
in den Sommerferien nach Rücksprache
Start nach den Ferien wird noch bekannt gegeben
Markus Ullrich, Katrina Barthel

Jugendgottesdienste, ephorale Veranstaltungen und Rüstzeiten

- | | |
|---------------------|--|
| 6. - 10. Juli 2026 | Kinderrüstzeit: Klasse 2-4, in Affalter,
Leitung: Angelika Schaffrin & Team |
| 6. - 10. Juli 2026 | Mädchenrüstzeit: Klasse 4-6, in Hohnstein,
Leitung: Silvana Elbel-Ochocki |
| 6. - 11. Juli 2026 | Jugend-Musik-Werkstatt in Sornzig, 14-20 Jahre,
Leitung: Matthias Dorschel |
| 12. - 17. Juli 2026 | Kinderbaustelle in Ringethal, 8-13 Jahre,
Leitung: Maureen Müller-Raubold |
| 20. - 26. Juli 2026 | be creative - Summerspecial in Geilsdorf, ab 13 Jahre,
Leitung: EvJu LeiLa |
| 2. - 8. August 2026 | BIETZ! - das Jugendcamp |

Wer Fragen zu den Veranstaltungen oder Rüstzeiten der christlichen Jugend hat, kann sich an Marlene Zöllner wenden (buero@christlichejugend.de).

Schulanfängerandacht

Herzliche Einladung zur Schulanfängerandacht
am Samstag, dem 15. August 2026, um 13.30 Uhr in Pappendorf.



Herzliche Einladung zur Abendmusik nach dem Erntedankfest

Montag, 19. September um 19 Uhr mit Orgel (Christine Hübler) und Trompete
in der St.-Wenzel-Kirche Pappendorf.



Ein ganz besonderer Tag: Konfirmation in unserer Hoffnungskirchengemeinde

Ein festlicher Meilenstein für unsere Kirchengemeinde: Am Pfingstsonntag durften wir ein wunderschönes Fest feiern. Insgesamt 11 Jugendliche standen an diesem Tag gemeinsam im Mittelpunkt unseres Gemeindelebens.

Es war für alle ein großer und wichtiger Weg: In einem feierlichen Gottesdienst haben sie sich gemeinsam vor Gott zu ihrem Glauben bekannt.

Pfarrer Dr. Jadatz hielt eine sehr schöne Predigt und segnete die Jugendlichen. Neun von ihnen feierten ihre Konfirmation, und zwei empfangen die heilige Taufe.

Wir haben uns sehr über die gut gefüllte Kirche, die festliche Stimmung und die spürbare Gemeinschaft gefreut. Allen unseren Jugendlichen gratulieren wir von Herzen und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg alles Gute, Mut und Gottes schützenden Segen.

Schön, dass ihr ein Teil unserer Gemeinde seid!

Janet Kluge

Posaunenchor aus Osternohe zu Gast in Hainichen

Am Sonntag, dem 7. Juni 2026 durften wir uns über besonderen Besuch freuen: Der Posaunenchor aus Osternohe - dem Heimatort unseres Oberbürgermeisters Dieter Greysinger - war bei uns zu Gast. Die Musikerinnen und Musiker hatten auch ihre Angehörigen mitgebracht, sodass der Kirchenraum unserer Trinitatiskirche sehr gut gefüllt war. Den Gästen hat es bei uns sehr gefallen.

Gemeinsam mit unserem heimischen Posaunenchor gestalteten die Besucher den Gottesdienst musikalisch aus. Das Zusammenspiel der beiden Chöre funktionierte wunderbar und gab dem Gottesdienst einen schönen, festlichen Rahmen.

Auch nach dem Gottesdienst war noch nicht Schluss: Die Posaunenchoräle blieben noch ein Weilchen beisammen und spielten im Anschluss noch einige fröhliche Lieder gemeinsam. Bei guter Stimmung lud die Musik die Gottesdienstbesucher dazu ein, einfach noch einen Moment zu verweilen und zuzuhören.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Posaunenchor aus Osternohe und allen Mitgereisten für den Besuch und das schöne Miteinander sowie bei unserem eigenen Posaunenchor für die Gastfreundschaft. Es war ein rundum gelungener Sonntag und ein schönes Zeichen der Verbundenheit.

Janet Kluge



Die Gute Nachricht weitersagen

Ingo und Sonja Reinemann, frisch aus Berlin nach Hainichen gezogen, liegt es am Herzen mit den Christen von Hainichen regelmäßig auf die Straße oder ins Altersheim zu gehen, um Menschen die Gute Nachricht zu bringen, nach Römer 10.14 "Denn wie sollen sie an den glauben, von dem sie noch nie gehört haben und wie sollen sie seinen Namen anrufen, wenn sie nicht an ihn glauben?" Deshalb - wie lieblich sind die Füße der Freudenboten, die die Gute Nachricht (das Evangelium) verkünden.

Werde ein Freudenbote! Wenn du dabei sein möchtest, oder Genaueres erfahren möchtest, melde dich gern bei:

Sonja Reinemann - Telefon 0176 40584174

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Einladung

Herzliche Einladung zum nächsten Konfi-Kurs ab dem neuen Schuljahr 2026/2027

Folgende Modelle stehen zur Auswahl:

1. Der Klassiker

- Wöchentlich Beständigkeit und regelmäßiger Austausch in der Gruppe
- Pfarrer Sander in Mittweida

2. Der Kompakte

- 1x monatlich Samstags
- Ein intensiver Vormittag im Monat, ideal für volle Wochenpläne
- Pfarrer Matthies und Team in Marbach und Pappendorf

3. Der Zweiteiler

- 1x monatlich Freitags
- 1. Halbjahr: wir lernen in kleiner Gruppe die Kirchgemeinde vor Ort kennen
- 2. Halbjahr wir sprechen in großer Gruppe über die Grundlagen des Glaubens
- Pfarrer Jadatz in Roßwein / Pfarrer Kranz in Seifersbach /
Pfarrer(in) Mixtacki in Ottendorf

Gemeinsamer Start für alle

Egal für welches Modell Sie sich entscheiden:

Wir sind eine große Gemeinschaft! Wir starten alle gemeinsam mit einem großen Konfi-Start-Event am 27. und 28. August. Hier lernen wir uns kennen und feiern den Beginn dieser besonderen Zeit.

So geht es weiter: **Die Elternabende**

Bitte entscheiden Sie sich für eines der drei Modelle und kommen Sie mit Ihrem Kind zum jeweiligen Info-Abend:

"Der Klassiker" 20. August, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kirchplatz 3, 09648 Mittweida

"Der Kompakte" 18. August, 19 Uhr
Pfarrhaus, Hauptstraße 135, 09661 Marbach

"Der Zweiteiler" 21. August, 17 Uhr
Kirche, Kirchstraße 7, 09661 Rossau

Unabhängig vom gewählten Modell kann Ihr Kind in der jeweiligen Heimatkirchgemeinde konfirmiert werden. Die Termine dafür werden beim Info-Abend bekannt gegeben.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen und gemeinsam zu entdecken, wie vielfältig Glaube gelebt werden kann!

Pfarrer Jadatz, Roßwein
Pfarrer Matthies, Marbach
Pfarrer Kranz, Seifersbach
Pfarrer Sander, Mittweida
Pfarrerinnen Mixtacki, Ottendorf

Telefon 0157 85730590
Telefon 0176 53670971
Telefon 03727 6291040
Telefon 0157 74662580
Telefon 0176 34427273

Ihr Pfarrer-Team
des Schwesterkirchverhältnisses Kirchen an Zschopau und Striegels

Christenlehre-Elternabend in Pappendorf am 19. August

Damit wir die Christenlehre-Termine für das kommende Schuljahr beschließen können, wird es wieder einen Elternabend in Pappendorf geben. Wir treffen uns am Mittwoch, den 19. August um 18 Uhr im Gemeindehaus Hoffnung. Auch die Eltern aus den Ortschaften Riechberg, Bockendorf und Langenstriegis sind herzlich dazu eingeladen.



Jubelkonfirmation (50 Jahre links / 60 Jahre oben rechts / 70 Jahre unten rechts) am 7. Juni 2026 in Pappendorf

Kantorei

dienstags 19.30 Uhr
Probenraum Kirche

KirchenSpatzen

donnerstags 15.30 Uhr
Gellertsaal

Kurrende

freitags 15 Uhr
Probenraum Kirche

Flötenkreis

freitags 16 Uhr
Probenraum Kirche

Posaunenchor

freitags 19.30 Uhr
Probenraum Kirche

Infos: Stefan Gneuß
(Tel. 037207 51661)

Chor Pappendorf

mittwochs 19.45 Uhr
Haus Hoffnung

Infos: Dorothea Langhof
(Tel. 037207 2003)

Posaunenchor Pappendorf

donnerstags 17.30 Uhr
Haus Hoffnung

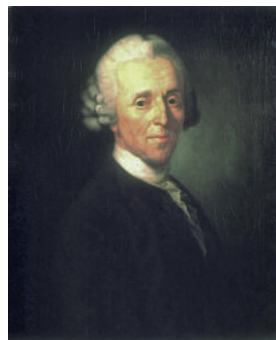
Infos: Christine Krönert
(Tel. 037207 3708)

Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr (Trinitatiskirche)

Gottesdienst mit Gellert

Bereits zu Lebzeiten war er einer der meistgelesenen deutschen Schriftsteller. Heute kommt spätestens auf dem Markt in Hainichen, seiner Geburtsstadt, jeder an ihm vorbei: Christian Fürchtegott Gellert. Viele kennen zumindest einige seiner berühmten Fabeln. Doch das sollte nicht alles sein. 1757/58 veröffentlichte er unter dem Titel *Geistliche Oden und Lieder* 54 Liedtexte, die bald schon eine weite Verbreitung finden sollten. Viele Komponisten haben sie vertont, unter ihnen Johann Joachim Quantz, Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn oder auch Ludwig van Beethoven.

Bis heute sprechen uns seine Lieder mit ihrer klaren Sprache an. Bis heute sind ihre Botschaften wie von der Größe Gottes oder der Nächstenliebe aktuell. Sechs von ihnen befinden sich noch in unserem Gesangbuch. In diesem Gottesdienst stehen Lieder von Gellert im Mittelpunkt und warten darauf, von uns gesungen und vielleicht ganz neu entdeckt zu werden.



Nach der Sommerpause beginnt wieder das musikalische Leben in unseren Chören.

Herzliche Einladung zum Singen und Musizieren!

Kantorei Hainichen: ab Dienstag, 1. September

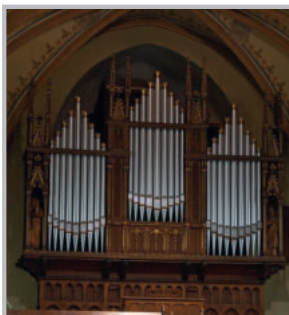
KirchenSpatzen: ab Donnerstag, 3. September

Kurrende und Flötenkreis: ab Freitag, 4. September

Posaunenchor: ab *Donnerstag*, 3. September

Chor Pappendorf: ab Mittwoch, 26. August

Posaunenchor Pappendorf: Infos bei Christine Krönert



Sonnabend, 26. September - 17 Uhr

Orgel & Rotwein

Das etwas andere Orgelkonzert
mit Musik aus alter und neuer Zeit.

Orgel: Stefan Gneuß

Der Eintritt ist frei,
eine Spende zur Erhaltung unserer Orgel wird erbeten.

Die Evangelisch-Lutherische Hoffnungskirchgemeinde Hainichen stellt zum 1. September 2026

eine/n Kirchner/in bzw. Hausmeister/in

(50 % Dienstumfang / 20 Wochenstunden) ein.

Fester Ausgangspunkt für die Einsätze ist Hainichen, für Dienste in unseren Dorfgemeinden ist ein Führerschein notwendig. Neben handwerklichem Geschick, Flexibilität (auch für Wochenenddienste) und der Kirchengemeindegliederung wünschen wir uns jemanden mit Freude an der würdevollen Vor- und Nachbereitung unserer Kirchenräume, sowie einen Sinn für ein gutes, kollegiales Miteinander. Die Vergütung erfolgt nach KDVO.

Bewerbungen bitte bis zum 3. Juli 2026 an:
*Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Hoffnungskirchgemeinde Hainichen,
Gellertplatz 5, 09661 Hainichen
oder per E-Mail an kg.hainichen@evlks.de*

Fragen beantwortet das Pfarramt unter Tel. 037207 2470, dort liegt und hängt die offizielle Stellenausschreibung aus.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Danke und alles Gute für den Ruhestand, Peter Kreißl!

Nach drei Jahren engagierter Arbeit wird unser Kirchner, Peter Kreißl, zum 31. August 2026 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Mit seiner 50%-Anstellung hat er in den vergangenen Jahren mit viel Herzblut einen unschätzbaren Dienst für unsere Kirchengemeinde geleistet und an allen Ecken und Enden tatkräftig mit angepackt.

Wir sagen von Herzen **DANKE** für die treue Unterstützung, seinen vielseitigen Einsatz und die wunderbare gemeinsame Zeit!

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Herrn Kreißl von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wir sind für Sie da!

Pfarrer

Uwe Kranz
Hintere Dorfstraße 2
09661 Rossau / OT Seifersbach
Tel. dienstlich: 03727 6291040
Mail: Uwe.Kranz@evlks.de

Pfarrer

Jörg Matthies
Hauptstraße 130, 09661 Marbach
Tel. dienstlich: 034322 43130
Tel. 0176 53670971
Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kirchenmusiker/Gemeindepädagoge

Stefan Gneuß
Südstraße 30, 09661 Hainichen
Tel. 037207 51661, Fax 037207 651262
Mail: gneuss@gmx.de

Heike Dieken
Mühlstraße 4, 09661 Striegistal OT Pappendorf
Tel. 037207 658276, Mail: heike.dieken@evlks.de

Pfarramtsverwaltung und Kirchkasse

Janet Kluge
Gellertplatz 5, 09661 Hainichen
Tel. 037207 2470, Fax 037207 655960
Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Mail: kg.hainichen@evlks.de

Andre Franke
für Bockendorf und
Langenstriegis
An der kleinen Striegis 77, 09669 Frankenberg OT Langenstriegis
Tel. 037206 88633
Mail: Andre.Franke@evlks.de

Pappendorf
Mühlstraße 3, 09661 Pappendorf
Tel. 037207 2470 (Pfarramt Hainichen)
Sprechzeiten: Nutzen Sie im Juli bitte die Sprechzeiten in Hainichen,
im August werden neue Sprechzeiten für Pappendorf bekannt gegeben

Friedhofsverwaltung Hainichen

Uwe Brendler
Oederaner Str. 23, 09661 Hainichen
Tel. 037207 2615, Fax 037207 999631
Sprechzeit: Dienstag 16 bis 18 Uhr

Konten der Kirchengemeinde

für Friedhofsgebühren, Spenden und Sonstiges:
IBAN DE90 8705 2000 3330 0031 45
BIC WELADED1FGX
Sparkasse Mittelsachsen

Nur für Kirchgeld:
IBAN DE88 8705 2000 3330 0027 93
BIC WELADED1FGX
Sparkasse Mittelsachsen

Impressum

Herausgeber ist die Ev.-Luth. Hoffnungskirchengemeinde Hainichen

Redaktion: Yvonne Störr, Heike Dieken, Stefan Gneuß, Christine Krönert, Annette Volkmann, Janet Kluge

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 bis 3 Monate. Artikel oder Informationen bitte im Pfarramt abgeben oder per E-Mail an kg.hainichen@evlks.de senden. Fotos und Grafiken bitte separat und unbearbeitet zusenden. Redaktionsschluss ist der 7. September 2026